Swiss Re

Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich

Rückkauf eigener Aktien auf der 1. Handelslinie für Treasury-Zwecke

Die Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft, Zürich (nachstehend Swiss Re) gab am 23. Januar 2008 bekannt, dass sie mit Berkshire Hathaway, Inc., Omaha (USA) einen proportionalen Rückversicherungsvertrag abgeschlossen hat und dies zu einer Freisetzung von Kapital führen wird. Swiss Re kündigte weiter an, dass sie deshalb beabsichtige am Markt zusätzlich eigene Aktien für Treasury-Zwecke im Gesamtwert von bis zu CHF 1.75 Mrd. zu erwerben.

Der Verwaltungsrat von Swiss Re hat beschlossen, Namenaktien der Swiss Re im Wert von maximal CHF 1.75 Mrd. innerhalb von 2 Jahren zurückzukaufen, wobei das Rückkaufsvolumen 6% des Aktienkapitals von CHF 36'993'503.10, eingeteilt in 369'935'031 Namenaktien von je CHF 0.10 Nennwert nicht überschreiten darf.

Die Namenaktien von Swiss Re sind im Hauptsegment an der SWX Swiss Exchange kotiert und werden an der SWX Europe (vormals virt-x) gehandelt. Es wird keine separate Handelslinie für diesen Aktienrückkauf eröffnet. Die zurückgekauften Aktien sollen zur Bedienung von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen und von Instrumenten mit Wandel- und Optionsrechten bzw. Wandelverpflichtungen verwendet werden.

Swiss Re hat zu keinem Zeitpunkt eine Verpflichtung, Namenaktien im Rahmen dieses Rückkaufs zu erwerben; sie wird je nach Marktgegebenheiten als Käuferin auftreten.

Das zur Zeit auf der 2. Handelslinie laufende am 10. August 2007 veröffentlichte dreijährige Rückkaufprogramm der Swiss Re über maximal CHF 4.2 Mrd. ist von diesem zusätzlichen Rückkauf unberührt und wird fortgesetzt. Die auf der 2. Handelslinie zurückgekauften Aktien sind zur Vernichtung bestimmt.

Dauer des Rückkaufs auf der 1. Handelslinie

Der Aktienrückkauf wird ab 3. März 2008 aufgenommen und dauert bis spätestens Ende Februar 2010.

Laufendes Rückkaufsprogramm der Swiss Re auf der 2. Handelslinie

Das zur Zeit auf der 2. Handelslinie laufende Rückkaufsprogramm der Swiss Re ist von diesem zusätzlichen Rückkauf unberührt und wird von diesem Rückkauf getrennt fortgesetzt.

Bei einem Rückkauf auf der 2. Handelslinie wird vom Rückkaufpreis die eidgenössische Verrechnungssteuer von 35% auf der Differenz zwischen Rückkaufpreis der Namenaktien und deren Nennwert in Abzug gebracht.

Aktionäre, welche Namenaktien von Swiss Re ohne Verrechnungssteuerabzug veräussern wollen, können diese auf der 1. Handelslinie verkaufen, wo Swiss Re im Rahmen dieses Rückkaufs als Käuferin auftreten kann aber nicht muss.

Eigene Aktien (per 28. Februar 2008)

Anzahl Namenaktien	**Kapital- und Stimmrechtsanteil**
32'537'732[1]	8.8%

[1] Darin eingeschlossen sind 14'578'000 eigene Aktien (entsprechend 3.9% Kapitalanteil), welche aus dem Rückkaufsprogramm über die 2. Handelslinie stammen.

Aktionäre mit mehr als 5% Kapital- und Stimmrechtsanteil

Aktionäre	**Anzahl Namenaktien**	**Kapital- und Stimmrechtsanteil**
Swiss Reinsurance Company, Zurich	32'537'732[1]	8.8%
The Capital Group Companies Inc.	19'364'301	5.2%

[1] Darin eingeschlossen sind 14'578'000 eigene Aktien (entsprechend 3.9% Kapitalanteil), welche aus dem Rückkaufsprogramm über die 2. Handelslinie stammen.

Nicht öffentliche Informationen

Swiss Re bestätigt, dass sie über keine nicht-öffentlichen Informationen verfügt, welche die Entscheidung der Aktionäre massgeblich beeinflussen könnten.

Information über den Aktienrückkauf

Swiss Re wird auf dem Internet unter www.swissre.com (Investor Relations) über die Entwicklung des Aktienrückkaufs informieren.

Empfehlung Übernahmekommission

Die Übernahmekommission hat den Rückkauf mit Empfehlung vom 25. Februar 2008 von der Anwendung der Bestimmungen über die öffentlichen Kaufangebote freigestellt.

Beauftragte Bank

Zürcher Kantonalbank

Valorenangaben

Namenaktien Swiss Re von je CHF 0.10 Nennwert

Valor	1 233 237
ISIN	CH0012332372
Ticker	RUKN

3. März 2008